

Dieses Hygienekonzept definiert die durch SARS-CoV-2 nötigen Maßnahmen, unter denen eine Reparaturveranstaltung des Repair Cafés Aschau im Chiemgau in der Aula der Preysing Grundschule statt findet.

Überblick und Ablauf der Veranstaltung

Das Ziel einer Reparaturveranstaltung ist, Besucher bei der Reparatur, Veränderung oder Herstellung von Gegenständen zu unterstützen und damit eine Kultur der Reparatur und des sozialen Zusammenhalts vor Ort zu fördern. Der übliche Ablauf ist dabei, dass ein Besucher seinen Fall auf einem Anmeldebogen beschreibt. Danach hat er eine Wartezeit, bis ein Reparaturhelfer frei ist, der sich um den Fall kümmern kann. Zusammen mit dem Reparaturhelfer wird dann der Gegenstand repariert.

Anders als bei regulären Veranstaltungen, findet keine Ausgabe von Getränken, Kaffee und Kuchen statt.

Aktive Helfer

Während der Veranstaltung sind in der Regel (nicht immer) 9 Reparaturhelfer in den Schwerpunktbereichen

- Unterhaltungselektronik (1)
- Haushalts- u. Gartengeräte, Elektro allgem., Spielsachen (3)
- Schneiderei (1)
- Holz/Schreinerei (1)
- allgem. Reparaturen (1)
- allgem. Reparaturen, Spielsachen, Großuhren (1)
- Computer (1)

und organisatorische Helfer innerhalb der Aula für

- Annahme Reparaturen, Aufnahme Kontaktinformationen, Überwachung (2-4)

sowie weitere Helfer außerhalb des Gebäudes

- Einweisung der Besucher (2-4)

Dauer der Veranstaltung

- Die Veranstaltungsdauer wird auf 1,5 Stunden reduziert und findet
- von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt
- Über eine Erweiterung oder Verkürzung der Veranstaltungsdauer kann vor Ort entschieden werden

Mund-Nasen-Masken

- Helfer tragen während der gesamten Anwesenheit eine Maske
- In der Aula und auf dem Pausenhof gilt strikte Maskenpflicht für Besucher und Helfer
- vor dem Eingang gilt dann Maskenpflicht, wenn das Halten des Abstands von 1,5m nicht möglich ist

Zugangskontrolle

- Besucher dürfen nur während der offiziellen Veranstaltungszeit eingelassen werden
- Es dürfen sich gleichzeitig nur maximal 20 gleichzeitig Personen in der Aula befinden
- Der Eintritt ist nur mit Maske erlaubt, es werden Einmal-Masken an Personen ausgegeben, die nicht bereits einen adäquaten Schutz mitbringen
- Zugang ausschließlich über den Haupteingang
- Ausgang ausschließlich durch den Pausenhof
- Es werden der Reparaturschein und zusätzlich Kontaktdaten aller Teilnehmer erfasst
- erfasst werden nur Personen, die das Schulgebäude betreten
- Je zu reparierenden Gegenstand darf nur ein Besucher, ggfls. in Begleitung von maximal zwei Personen des selben Haushalts, das Gebäude betreten

Außenbereiche

- Es ist ein Mindestabstand von 1,5m zwischen Personen, die nicht aus einem Haushalt stammen, einzuhalten
- Im Außenbereich vor dem Haupteingang der Schule ist das Tragen von Masken empfohlen

Räumlichkeiten

- genutzt werden darf ausschließlich
 - die Aula für den Reparaturbetrieb
 - die Toiletten im Altbaubereich und
 - der Pausenhof als Ausgang
- Reinigung
 - die Reinigung der Räumlichkeiten findet durch das Reinigungspersonal der Schule statt und ist expliziert bei Durchführung einer Veranstaltung vorher in Kenntnis zu setzen

Kontaktdaten, Aufnahme, Einhaltung Datenschutz

- Es werden die Kontaktdaten sämtlicher Personen erfasst, die die Aula betreten.
- Die Erfassung erfolgt einzeln durch den jeweiligen Besucher. Dieser erhält ein jeweils frisch desinfiziertes Schreibgerät und füllt einen Kontaktzettel mit Namen und einer Kontaktinformation (Telefonnummer oder E-Mail oder Postanschrift) aus. Die Zettel werden in einem Kuvert gesammelt, welches nach der Veranstaltung verschlossen wird. Das Kuvert wird 4 Wochen sicher gelagert und danach ungeöffnet vernichtet (geschreddert). Die Kontaktdaten dienen ausschließlich dem Zweck der Kontaktnachverfolgung bei Infektionsgeschehen für Behörden mit nachweislich berechtigtem Interesse.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

- Nicht besucht werden darf die Veranstaltung von Personen, bei denen Kontakt zu einem COVID-19 Fall in den letzten 14 Tagen bestand, falls sich unspezifische Allgemeinsymptome (wie Fieber) oder Symptome einer Atemwegserkrankung zeigen oder diese während der Veranstaltung entwickeln.
- Eine am Zugang bereitgestellte Möglichkeit zur Händedesinfektion ist von jedem Besucher zu nutzen
- Schreibgeräte und Werkzeuge werden vor dem Weiterreichen desinfiziert. Kontaktflächen, insbesondere Tische, Werkbank und Stühle werden bei jedem Wechsel mit Spülmittel gereinigt
- Die Aula wird regelmäßig, im Abstand von ca. 30 Minuten für ca. 5 Minuten gelüftet (durch Öffnen der großen Türen)

Beschilderung, Einweisung durch Helfer

- Vor dem Eingang wird durch Helfer und mittels Beschilderung auf die Hygieneregeln und die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Schutz-Maske hingewiesen

Durchführung Reparatur

- Jeder Reparaturplatz erhält einen eigenen Tisch
- Je Reparaturplatz maximal ein Reparatrhelfer, ggfls. kurzzeitig ein zweiter Helfer für spezielle Probleme, sowie ein Besucher mit ggfls. bis zu zwei Begleitpersonen aus dem selben Haushalt
- Der Abstand zwischen den Tischen beträgt mindestens 2 Meter
- Nach einer Reparatur wird der Reparaturplatz einmal mit Spülmittel abgewischt bevor der nächste Reparaturfall bearbeitet wird

Überwachung

- Jeder Helfer des Repair Cafés Aschau wird aufgefordert, seine Umgebung zu beobachten und bei augenscheinlichen Verstößen gegen die Regeln die Besucher um Einhaltung zu bitten